



Hiddenhausen. Thema des KiGo 6 - 9 am 12. November 2017 in der Neupostolischen Kirche Hiddenhausen, Bündler Straße 245, war „Jona“. Und alles war hierauf ausgerichtet: Vorprogramm mit Basteln und Singen sowie der anschließende Kindergottesdienst.

Das Bibelwort ist nachzulesen in Jona 2,1:

**„Aber der Herr ließ einen großen Fisch kommen, Jona zu verschlingen. Und Jona war im Leibe des Fisches drei Tage und drei Nächte“.**

Die Geschichte Jona wurde erzählt bis zu der Stelle, als Jona vom Fisch verschluckt wurde. Die Kinder hörten gespannt zu. Dann hatten die Kinder die Möglichkeit, sich vorzustellen, wie es wohl im Fischbauch gewesen sein konnte. Dazu saßen sie alle unter einem großen Schwungtuch. In Form eines Gesprächs zwischen dem Fisch und Jona wurde es den Kindern erklärt. Als Jona vom Fisch wieder ausgespuckt wurde, endete zunächst die Geschichte. Im anschließenden Kindergottesdienst wurde die Geschichte bis zum Erfolg des Predigers von Jona und der Buße des Volkes und Königs von Ninive fortgeführt.

Hier ein paar wichtige Punkte daraus:

Jona verweigert den Auftrag Gottes nach Ninive (Ruinen Ninives im heutigen Mossul) zu gehen und macht sich in genau die andere Richtung (Tarsis / Spanien) auf (Jona 1,3).

Wir als Kinder machen manchmal auch genau das Gegenteil von dem, was uns unsere Eltern sagen.

**Schlussfolgerung: Gott ist immer bei dir und geht mit dir, so wie es Eltern tun, egal wie du dich verhältst, du wirst geliebt.**

Jona hatte große Angst als er über Bord geworfen wurde und dachte er müsse sterben (Jona 2,3).

Auch wir haben manchmal große Angst und fühlen uns verlassen, insbesondere wenn wir vorher einen Ratschlag oder eine Anweisung nicht befolgt haben (Jona 2,8).

**Schlussfolgerung: Gott geht manchmal verrückte Wege (Wal als Taxi).**

Jona wird errettet und erfüllt nun Gottes Auftrag.

Auch wenn wir Fehler gemacht haben, können sich die Dinge noch zum Guten wenden.

Schlussfolgerung: **Du bekommst immer eine neue Chance mit Gott zu gehen, zu arbeiten und zu leben, auch nach Fehlverhalten. Gott liebt und lebe auch du in der Liebe.**

## **5. Dezember 2017**

Text: Uwe Gladbach

Fotos: Anja Merkert

